

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dieses Gerät sollte aber bald zu einer furchtbaren Nahkampfwaffe gegen Menschen werden, wenn auch die Infanterie das Gerät selbst nicht erhielt, sondern es in den Händen der Pioniere und Sturm-bataillone belassen wurde.

Gegen Menschen angewandt, war diese Waffe von vernichtender Wirkung, am größten aber der moralische Eindruck auf den Gegner: Denn selbst der entschlossenste Soldat sah, wenn diese Waffe erst zum Tragen gekommen war, keine Möglichkeit der Verteidigung gegen die glühenden, aus einer riesigen schwarzen Wolke hervorzischenden Flammenstrahlen. Später wandten die Franzosen ebenfalls Flammenwerfer an (appareils Schild), und auch die Engländer besaßen ähnliche Geräte.

Wohl der größte Flammenangriff, der vor Verdun 1916 unternommen wurde, fand am 1. Juni gegen den Caillette-Wald und den oberen Teil des Daur-Tales statt. Garde-Reserve-Pioniere waren es, die mit Unterstützung von Stoßtrupps des Sturm-bataillons Rohr im Verbands der 7. Reserve-Division den Caillette-Wald mit Flammenwerfern ausräumten.

Seit der Einnahme des Fort Douaumont hielt